

FUSSBALL: BEZIRKSLIGAAUFSTEIGER EINTRACHT MÖCKERS

# „Unser ganzes Dorf ist fußballverrückt“

Im fünften Jahr der Kreisligazugehörigkeit hat der SV Eintracht Möckers den Titel errungen und den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Als Sahnehäubchen sicherte sich das Team von Trainer Rudi Göbel noch den Pokalsieg.

MÖCKERS – Klar ist schon jetzt, dass sich die Bezirksliga auf die Möckerser freuen kann. Zu den Auswärtsspielen der Männer vom Stadtrand von Schmalkalden fahren regelmäßig eine große Anzahl Fans mit. „Bei uns ist das ganze Dorf fußballverrückt“, erzählt Rudi Göbel. Und wenn die Mannschaft in der Kreisliga nach eigenen Angaben immer zwischen 200 und 300 Zuschauer hatte, bei nur 400 Möckerser Einwohnern, dann weiß man, was er meint. Der Verein zählt 156 Mitglieder und hat, nach Aussagen vieler, eine der besten Internetpräsentationen. Unter www.sv-mockers.de kann sich jeder schon mal einen Eindruck über den Möckerser Fußball verschaffen. Dort gibt es die komplette Statistik der Kreisligasaison und im nächsten Jahr sicherlich auch die von der Bezirksliga Staffel 1.

Geplant war der Aufstieg nicht, weil man so etwas nicht planen kann. „Wir sind mit der Zielsetzung Platz 1 bis 5 gestartet und wollten erst mal sehen, wie es läuft. Vor der Rückrunde hatten wir dann wegen ausstehender Nachholspiele die beste Ausgangsposition“, erklärt Rudi Göbel die Situation, in der bei den meisten schon mit dem Aufstieg geliebäugelt wurde. Ausgerechnet eine Niederlage (1:3 beim TSV Zella-Mehlis) war dann laut Göbel die Initialzündung. „Danach haben wir noch mal eine Schippe draufgelegt und wollten es wissen!“ Mit sechs Siegen in Folge wurde der Spitzenplatz verteidigt.

Die große Leistung der Möckerser wird noch deutlicher, wenn man bedenkt, dass sie erst

1998 in die 1. Kreisklasse aufgestiegen sind. Zwei Jahre später folgte dann der Aufstieg in die Kreisliga. Im Aufstiegsjahr stehen außer dem sehr erfahrenen Uwe Damm und dem momentan verletzten Stefan Klein keine Spieler mit Erfahrung in dieser Spielklasse. Der Stamm des Teams hat aber in verschiedenen Mannschaften in der Landesklasse im Nachwuchs gespielt. Verstärken werden die Mannschaft Danny Ulsperger (FSV Schmalkalden) und Markus Schmidt (Floh/Seligenthal). Nach einem Test noch im Juni gegen Schwallungen (2:6) begannen die Möckerser in dieser Woche mit dem Vorbereitungstraining. Ein Testspiel gegen Kalttenordheim ist am nächsten Wochenende geplant. Der genaue Termin steht aber noch nicht fest. Der SV Möckers bestreitet das erste Pflichtspiel der neuen Saison am 23. Juli im Südthüringer Vereinspokal gegen Dietzhäusen. Einen Tag später nimmt die Mannschaft am Bezirksligaturier in Rosa teil, wo sie auf den Gastgeber, Unter Katz und Oepfershausen trifft.

## Heimspiele in Möckers

Die Platzfrage hat sich mittlerweile geklärt (wir berichteten). Möckers darf zu Hause spielen. Das ist auch wichtig, wie die Verantwortlichen bestätigten. „Der Möckerser Fußball lebt von den Zuschauern, die vielleicht nicht so zahlreich kommen würden, wenn wir nicht in Möckers spielen dürften“, meint Vereinsvorsitzender Gerald Göpfert und fügt hinzu: „Die Atmosphäre auf unserem Platz ist toll und würde uns woanders fehlen.“

Das große Plus der Mannschaft ist der erfahrene Trainer Rudi Göbel. Von 1982 bis 1993 spielte er in der Bezirksklasse in Wernshausen. Seine Erfahrung hilft vor allem den jungen Spielern. Dass dies einen großen Anteil am Aufstieg ausmachte, wollte er natürlich nicht zuge-



Aus dem Feiern, wie hier nach dem Sieg im Pokalendspiel gegen den PPSV Suhl, kamen die Möckerser in letzter Zeit nicht mehr heraus. FOTO: WERNER ENGELHARDT

ben. Gerald Göpfert tat dies aber mit voller Überzeugung. „Rudi Göbel hat einen großen Anteil am Erfolg und ist verantwortlich für den großen Zusammenhalt im Team“, so der Vorsitzende über den Trainer. Auch andere arbeiten am Erfolg mit. Namen wollten die beiden nicht nennen, aus Angst jemanden zu vergessen.

Das Ziel für die Bezirksliga ist „achtbar bestehen“, wie Rudi Göbel es nannte. „Der Aufstieg ist schon eine Sensation, der Klassenerhalt wäre eine noch größere. Wir werden dafür kämpfen, aber wir wissen auch, dass es sehr schwer wird“, sagte Göbel. Er dankte auch nochmals allen Fans, die die Mannschaft immer toll unterstützt haben. Starten wird das „Unternehmen Bezirksliga“ für Möckers mit einem Heimspiel gegen Herpf am 31. Juli. (ilg)



Uwe Damm (r., im Testspiel gegen Schwallungen) ist der Spieler mit der meisten Erfahrung bei Möckers. FOTO: SASCHA BÜHNER

## Paarungen stehen fest

ROSA – Der Vorstand des SV Jahn 07 Rosatal hat mittlerweile die Paarungen für das traditionelle Bezirksligaturier ausgelost. Es findet in diesem Jahr am Sonntag, 24. Juli, statt. Das erste Spiel (gespielt werden 2 x 30 Minuten) bestreiten um 13 Uhr Unter Katz und Möckers. Um 14.10 Uhr trifft dann Oepfershausen auf Gastgeber Rosa/Roßdorf. Die Verlierer spielen um 15.40 Uhr den 3. Platz aus, ehe die Sieger um 17 Uhr das Endspiel bestreiten. (red)

## Grasbahnrennen in Heringen

HERINGEN – Der AMCC Heringen startet heute und am Sonntag sein großes Grasbahnrennen auf der Bahn an der Werra. Diese internationale Veranstaltung bietet ein absolutes Highlight: Vier Briten und zwei Deutsche (alle über 50 Jahre alt) werden am Sonntag, wie in den 70er Jahren, ein Rennen auf Motorrädern ohne Schalldämpfer fahren. Dazu sind weitere Solo- und Gespann-Rennen vorgesehen. Heute um 9 Uhr beginnt das freie Training für die Aktiven. Nach dem freien Training am Sonntagvormittag folgt das Pflichttraining. Richtig los geht es um 13 Uhr mit dem Vorstellen der Fahrer. Um 13.30 Uhr ist offizieller Rennbeginn. (red)

So erreichen Sie uns  
Bad Salzungen: Tel. (0 36 95) 55 50 30,  
Fax 55 50 51  
E-Mail: redaktion@stz-online.de

Sportredaktion:  
Tel. (0 36 95) 55 50 30, Fax 55 50 51  
E-Mail: redaktion@stz-online.de  
Leitung: Gert Hellmann (gh),  
Tel. (0 36 95) 55 50 32  
Liane Reißmüller (lr),  
Tel.: (0 36 95) 55 50 33;  
Claus Dieter Hoffeld (cd),  
Tel. (0 36 95) 55 50 35,  
Rainer Koch (hrk),  
(0 36 95) 55 50 34  
Sylvia Grau, Tel. (0 36 95) 55 50 30

LEICHTATHLETIK: KAMPFRICHTER

## Schmalkalder Kampfrichter in Erfurt

Vom 14. bis 17. Juli werden in Erfurt die Europameisterschaften U 23 in der Leichtathletik stattfinden. Zu diesem Wettkampf werden auch sechs Sportfreunde des Schmalkalder Leichtathletik Vereins (SLV) als Kampfrichter teilnehmen.

SCHMALKALDEN – Die Kampfrichter des SLV haben ihr Wissen in vielen Lehrgängen und Wettkämpfen mit internationalen und nationalen Athleten unter Beweis gestellt. So waren sie bei der Senioren-Europameisterschaft 2002 in Potsdam, bei deutschen Meisterschaften, aber auch bei Thüringer Meisterschaften im Einsatz.

Zu den Sportfreunden, die nach Erfurt fahren, gehört Toralf Tanner. Er ist auch der Kampfrichterwart des SLV und seit 1978 Kampfrichter in der Leichtathletik. Zahlreiche Lehr-

gänge des DLV hat er schon absolviert. Seine Spezialdisziplin ist der Start- und Laufbereich. Er wird aber auch als Einsatzleiter



Die sechs Schmalkalder Kampfrichter für die U-23-Europameisterschaften in Erfurt. FOTO: TANNER

bei deutschen und Thüringer Meisterschaften eingesetzt. Klaus-Peter Werner ist seit 1987 Kampfrichter in der Leichtathle-

tik. Seine Spezialdisziplin ist der Wurf- und Stoßbereich. Enrico Werner übt das Kampfrichtertum in der Leichtathletik seit 1992 aus. Seine Spezialdisziplinen sind der Wurf- und Sprungbereich. Alle drei genannten sind ausgebildete Schiedsrichter des DLV und sind Mitglieder des Landeskampfrichters von Thüringen.

Weiterhin fahren nach Erfurt auch drei junge Kampfrichter, die sich die Teilnahme an der Europameisterschaft durch ihre Arbeit als Kampfrichter bei zahlreichen Wettkämpfen des Schmalkalder Leichtathletikvereins in den letzten Jahren verdient haben. Es sind Stephanie Keitel, Ricco Kössel und Robert Kießling. Sie sind Kampfrichter seit 2003 und wurden durch Toralf Tanner ausgebildet. Seit Januar 2005 gehören sie als Anwärter auch dem Landeskampfrichter Thüringen an. (tota)

FUSSBALL: PORTRÄT MIKE SICKERT

## Die gute Seele des Breitunger Fußballs

Jeder Sportverein und jede Mannschaft kann sich glücklich schätzen, über geeignete und kompetente Betreuer mit guter Sachkenntnis zu verfügen. In Breitungen übt dieses Amt seit mehr als zehn Jahren Mike Sickert aus.

BREITUNGEN – Die Kreisligaververtretung hat seit 1994 mit Mike Sickert einen äußerst zuverlässigen und anerkannten Sportfreund in diesem wichtigen Ehrenamt. Viele Höhen und Tiefen hat er mit seinen Schützlingen durchlebt. Immer stand er dem Trainer und seinen Jungen treu zur Seite. Auch in der letzten, schwierigen Saison wusste Trainer Heiko Stern einen Mann an seiner Seite, auf den er sich voll verlassen konnte. Die Zeiten, da

ein Betreuer als reiner „Kofferträger“ fungierte, gehören längst der Vergangenheit an. Besuche der Trainingseinheiten, Abstimmung mit dem Trainer bezüglich der Besetzung, Absprachen mit dem Trainer der zweiten Mannschaft Harry Messerschmidt über den Spielereinsatz, der Umgang mit den Spielerpässen, Bereitstellung der Getränke für beide Mannschaften und das Schiedsrichterkollektiv sind da nur einige „Vorarbeiten“ für das Spiel selbst. Akribisch erhat er seit dem 36-Jährige die Spielformulare, führt die Statistik der Gelben, Gelb-Roten und Roten Karten. So manche Mannschaft hat gerade in dieser Hinsicht schon bittere Erfahrungen gemacht und durch den Einsatz eigentlich gesperrter Akteure

Punkte verloren. Sportdress, Spielbälle und einige wichtige Utensilien für die erste medizinische Hilfe bereitzustellen gehört ebenso zu den Aufgaben des gelernten Bau-tischlers, der dann auch die Halbzeitversorgung vornimmt und Verletzte während des Spieles erstversorgt.

Mit dem Schlusspfiff ist für ihn das Spiel noch lange nicht abgetan. Die Spielkleidung der Mannschaft wird sortiert und auf Vollständigkeit geprüft, das Spielformular vervollständigt und unterschrieben, das Schiedsrichterkollektiv vergütet, das Spielergebnis telefonisch an den Staffelleiter übermittelt, einschließlich eines kurzen Spielberichtes. Derweilen warten Spieler und Fans schon auf

die von ihm in Erfahrung gebrachten Ergebnisse von den erbrachten Leistungen in den Spielen. Für seine Verdienste für den FSV „Rot-Weiß“ Breitungen wurde dem Sportfreund Mike Sickert anlässlich der Feierlichkeiten „100 Jahre Fußball in Breitungen“ im vergangenen Jahr die Ehrennadel des Thüringer Fußballverbandes in Bronze überreicht.

Allerdings muss er sich manchmal auch über einige seiner „Schäffchen“ maßlos ärgern. So etwa, als vor dem entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt in der Kreisliga einige Akteure der „jungen Garde“ noch in den frühen Morgenstunden in feucht-fröhlicher Runde zusammensaßen. Für ihn und Trainer Heiko Stern eine nicht nachvollziehbare Sache. (hind)

## NAMEN & ZAHLEN

### FUSSBALL

1. Kreisklasse Werra-Rennsteig

1. Spieltag Saison 2005/06  
Sonntag, 31. 7. 05, 15 Uhr:  
Benshausen – Breitung II (Sa.)  
Springstille – Floh-Seligenthal II  
Weidebrunn – Struth-Helmershof II  
Fambach II – Rosa/Roßdorf II  
Steinbach-Hallenberg II – Goldlauter II  
WSG Zella-Mehlis – Viernau II (Sa.)  
Zillbach – Ober-/Unterschönau

spielfrei: Polizei-Post SV Suhl II

2. Spieltag  
Sonntag, 7. 8. 05, 15 Uhr:  
Viernau II – Floh-Seligenthal II (Sa.)  
Springstille – Steinbach-Hallenberg II  
Goldlauter II – Fambach II (Sa.)  
Rosa/Roßdorf II – Weidebrunn (Sa.)  
Struth-Helmershof II – Benshausen (13.00)  
Breitung II – Zillbach  
Polizei-Post SV Suhl II – WSG Zella-Mehlis  
spielfrei: Ober-/Unterschönau

FUSSBALL

## Toller Saisonabschluss

In vielfältiger Form begingen die Nachwuchsmannschaften des FSV Rot-Weiß Breitung ihre diesjährigen Saisonabschlussfeiern.

BREITUNGEN – Einen besonderen Knüller hatten sich die Übungsleiter, Eltern und Kinder der E-Juniorer einfallen lassen. So bauten sie sich auf dem Gelände des „Sportplatzes der Jugend“ eine kleine Zeltstadt auf und verlebten vom 1. bis 3. Juli unterhaltsame Stunden. Noch einmal erinnerten sich alle an die vielen Spiele und Turniere in der vergangenen Saison und freuten sich besonders über den dritten Tabellenplatz in der Meisterschaft. Nach Absprache mit der Gemeinde, der Feuerwehr und dem Verein stand ihrem Höhepunkt nichts mehr im Wege.

Neben sportlichen Wettbewerben wie Torwandschießen und Jonglieren waren weitere Spiele angesagt, wobei es kleine Preise zu gewinnen gab. Umfänglich auch das weitere Freizeitprogramm. Dabei erwies sich vor allem das Lagerfeuer und die Nachtwanderung als besonderer Knüller. Durch die Nutzung der Anlagen des Umkleidegebäudes wurde auch den sanitären Bedingungen Rechnung getragen. Absolute Spitze war die Versorgung. Pizza und Rost-

bratwürste, selbst gebackener Kuchen und weitere Schmankeknärl besicherten den 14 jungen Kickern tolle Stunden. Auch frische Brötchen und Getränke gehörten natürlich zum Speiseplan. Finanziell wurde der Saisonabschluss durch die Mannschaftskasse abgesichert.

Die beiden Übungsleiter Uwe Lindner und Olaf Wagner sowie die Eltern nahmen die kurzen Nachtstunden gern in Kauf. Nun geht es dem Schuljahresende entgegen und alle warten mit Spannung auf die „Giftzettel“ (Zeugnisse), bevor man sich in die Ferien und den Urlaub verabschiedet. In der kommenden Saison geht es dann fast in identischer Besetzung im D-Juniorbereich weiter. Bei allen Wettbewerben des Zeltlagers wurde auch der Sperrung des Sportplatzes der Jugend Rechnung getragen. Hier wird gegenwärtig an der arg ramponierten Rasenfläche, vornehmlich vor den Groß- und Kleinfeldtoren, durch Mitarbeiter des Bauhofes gearbeitet.

Mit einem weinenden Auge muss aber auch konstatiert werden, dass die schöne Sportanlage zukünftig an den Vor- und Nachmittagsstunden ungenutzt bleibt. Mit dem Wegfall der Breitung Grundschule ist hier Sportruhe angesagt. (hind)

JUDO

## Judo-Safari begeistert

Pünktlich kurz vor Ferienbeginn trafen sich in diesem Jahr bereits zum 15. Mal die Judo des SV Schmalkalden 04 zur traditionellen Judo-Safari.

FRIEDRICHRODA – Wie im vergangenen Jahr führte der SV Schmalkalden 04 sein Zeltlager im Pfadfinderheim „Kühles Tal“ durch. Dieses Jahr allerdings bei herrlichem Wetter. Bereits am Freitagmittag trafen sich alle Teilnehmer zum Zeltaufbau. Dies stellte für einige bereits die erste Prüfung dar. Nach dem gemeinsamen Abendessen am Grill und nach Sport und Spiel machten sich die knapp 80 Teilnehmer auf zur Nachtwanderung durch den Wald. An den Schwedenfeuern klang der erste Abend dann bei guter Stimmung aus.

Gleich der nächste Morgen stand fest im Zeichen der Safari. Nach dem ausgiebigen Frühstück mit selbst gebackenem Kuchen ging es in Gruppen zum Holz sammeln für das abendliche Lagerfeuer. Dieses Holz sammeln stellte auch bereits den ersten Wettbewerb dar. Die fleißigsten Sammler erhielten Preise. Außerdem mussten über 80 Spieße geschnitten werden, um für den Abend am Lagerfeuer gerüstet zu sein. Gestärkt durch das Mittagessen durchliefen die über 60 Kinder am Samstagnachmittag dann die Einzelstationen der Safari. Beim Eierlau-

fen, Gummistiefelweitwurf, Schlingellauf, Sackhüpfen, Hula-Hoop, Seilspringen, Zielwerfen, Sprint und Hindernislauf hatten alle viel Spaß. Die Werdung erfolgte in fünf Altersklassengruppen, sodass jedes Kind nicht nur seine Lieblingsdisziplin finden konnte, sondern auch die nötigen Safari-Punkte erreichte. Auch hier wurden die Sieger und Platzierten der Altersklassen mit schönen Preisen belohnt.

Am Abend waren dann wie üblich auch wieder viele Eltern nach Friedrichroda gekommen. Die Familienstaffel mit Schlingellauf, Hockey, Sackhüpfen und Wassereimertragen machte wieder allen viel Spaß und unter kräftigen Anfeuerungsrufen gaben alle ihr Bestes. Nach dem Grillfest und dem Volleyballturnier fand noch das obligatorische Fußballmatch Frauen gegen Männer statt, welches wie immer unentschieden endete. Bei Musik, Spaß und guter Laune verbrachten alle einen schönen Abend. Der Sonntagmorgen stand unter dem Motto Mannschaftsspiele, wobei vor allem das Volleyballturnier der Kinder allen viel Spaß machte.

Beim anschließenden Fußballturnier zeigte sich so manches Balltalent. Am späten Nachmittag trafen dann die ersten Eltern ein, um ihre Schützlinge nach einem ereignisreichen und lustigen Wochenende wieder abzuholen. (awi)



Zum vielfältigen sportlichen Angebot für den Judo-Nachwuchs des SV 04 gehörte auch das Zielwerfen mit dem Ball. FOTO: WILHELM